

Weststraße: Gegner fordern Entschuldigung

hin **OSNABRÜCK.** Die Gegner der umstrittenen Westumgehung/Entlastungsstraße West fordern eine offizielle Entschuldigung von Fritz Brickwedde (CDU) und Frank Henning (SPD). Sprecherin Simone Körper reagierte damit auf Vorwürfe

der Fraktionsvorsitzenden, aus dem Lager der Gegner würden „Lügen“ und „wahrheitswidrige Behauptungen“ verbreitet. Körper sagte gestern, es sei unfair, die Bürgerinitiative gegen die Westumgehung (Bepo) in Zusammenhang mit Hitler-Bildern

zu bringen. Die Bepo habe sich ausdrücklich von dieser Form der Auseinandersetzung distanziert. Unbekannte hatten auf Aushängen, die optisch den Plakaten der Bepo ähneln, einen Bezug zu Nazi-Deutschland hergestellt. Zusammen mit Vertre-

tern der Grünen, FDP, Linken und UWG/Piraten bekräftigte die Bepo-Sprecherin die Kritik an den Straßenbauplänen. Sie warnte vor einem hohen Lkw-Aufkommen und stellte die Kostenkalkulation von 6,61 Millionen infrage. *Seiten 17 und 19*